

ODYSSEE

THEATER



Jedermann

Das Spiel vom Sterben
des reichen Mannes

von

Hugo von Hofmannsthal

auf der

Feste Kaja



www.odysseetheater.com

Personen

Der Spielsänger	<i>Johann Potakowskyj</i>
Gott der Herr	<i>Leif-Börge Struck</i>
Tod	<i>Walter Vogl</i>
Teufel	<i>Margherita Ehart</i>
Jedermann	<i>Wolfgang Peter</i>
Jedermanns Mutter	<i>Susanne Hansalik</i> <i>Renate Rattay</i>
Jedermanns guter Gesell	<i>Margherita Ehart</i>
Der Hausvogt	<i>Johann Potakowskyj</i>
Der Koch	<i>Eva Peter-Culik</i>
Ein armer Nachbar	<i>Leif-Börge Struck</i>
Ein Schuldknecht	<i>Thomas Schürer-Waldheim</i>
Des Schuldknechts Weib	<i>Eva-Maria Ochs</i> <i>Karin Struck</i>
Buhlschaft	<i>Eva Peter-Culik</i>
Dicker Vetter	<i>Inge Lobenschuß</i>
Dünner Vetter	<i>Tamara Lobenschuß</i> <i>Renate Ebermann</i> <i>Gerda Kohmaier</i> <i>Eva-Maria Ochs</i> <i>Karin Struck</i> <i>Christian Gruber</i>
Etliche junge Fräulein	<i>Thomas Schürer-Waldheim</i> <i>Renate Ebermann</i>
Etliche von Jedermanns Tischgesellen	<i>Thomas Schürer-Waldheim</i> <i>Renate Ebermann</i>
Büttel	<i>Thomas Schürer-Waldheim</i>
Knechte	<i>Helene und Julia Jäger</i>
Spielleute	<i>Helene und Julia Jäger</i>
Mammon	<i>Ernst Horvath</i>
Werke	<i>Gerda Kohmaier</i>
Glaube	<i>Maria Reisinger</i>
Mönch	<i>Christian Gruber</i>
Engel	<i>Karin Struck</i> <i>Helene und Julia Jäger</i>

Regie: *Wolfgang Peter*

Freitag, 28. Juli 2006, 19^h
Samstag, 29. Juli 2006, 19^h

Feste Kaja, 2082 Merkersdorf

KARTENRESERVIERUNG:
Weinviertler Sparkasse Retz
Raika Retz

<http://tickets.odysseetheater.com>

Tel/Fax: 01 86 59 103

Mobil: 0676 9 414 616

Eintrittspreise:

Erwachsene	13 € (10 €)
ermäßigt	10 € (8 €)
Kinder	5 € (4 €)

(Vorverkaufspreise in Klammer)

ODYSSEE - das ist seit Herbst 1996 der neue Name einer verschworenen Spielgemeinschaft, die schon auf eine längere Tradition zurückblicken kann. Herausgewachsen ist sie aus der Spielgemeinschaft "Epidauros" des "Goetheanistischen Konservatoriums", wo sich viele unserer Mitglieder ihr schauspielerisches Können erarbeitet haben. Das Wort, die lebendig erlebte und gestaltete Sprache ist die zentrale Lebensquelle unserer Probenarbeit. Gelingt es, den Klang und die Formkraft der Sprache in bewegte farbenreiche Bilder zu verwandeln, so entsteht ein Schauspiel, das im unmittelbaren Hören und Schauen verstanden werden kann. Theaterarbeit, so meinen wir, kann sich nicht darin erschöpfen, äußere Verhältnisse abzubilden, vielmehr muss sie die oft geheimnisvoll verborgene seelisch-geistige Innenwelt sichtbar machen und lädt zu einer Irrfahrt mitten durch die Tiefen und Höhen der menschlichen Seele - insofern mag unser neuer Name "Odyssee" wohl gerechtfertigt erscheinen. Durch "Scylla" und "Charybdis" hindurch gilt es dem eigentlich geistigen Kern des Menschen, seinem verborgenen Selbst näher zu kommen.

Leitung: Wolfgang PETER, Ketzergasse 261/3, A-2380 Perchtoldsdorf
Tel/Fax: 01 86 59 103 Mobil: 0676 9 414 616 odyssee@ycn.com